SPD Fraktion, Montag, 8. April 2013

SPD Frühlingsempfang: Thorsten Schäfer-Gümbel sprach vor vollem Haus

Zentrale Themen - Mindestlohn und Bildungsgerechtigkeit

Zum zweiten Mal konnte der SPD Ortsverein Mainhausen den Landesvorsitzenden der Hessen-SPD in der „kleinsten, aber schönsten Gemeinde des Kreises Offenbach“ begrüßen. Der Frühjahrsempfang und die Rede des SPD-Spitzenkandidaten standen ganz unter dem Zeichen des 150. Geburtstags der ältesten Partei in Europa.

Thorsten Schäfer-Gümbel erinnerte an das, was die Sozialdemokratie in den letzten 150 Jahren erreicht hat. Dazu gehören nicht nur das Wahlrecht für Frauen, die Mitbestimmung der Arbeitnehmer, sondern gerade in Hessen auch der Hessenplan von Georg August Zinn. „Damit wurde Hessen zu einem erfolgreichen Land“, so Schäfer-Gümbel, der die Weiterentwicklung dessen fordert. Für ihn gehören die Einführung des Mindestlohns, die Schaffung von Chancengleichheit und Bildungsgerechtigkeit zu den wichtigsten Themen, „um unser Land weitervoranzutreiben“.

Mit ein wenig Lektüre bedankte sich Ruth Disser bei ihrem Parteifreund. Die Broschüren zum Bürgerhaushalt von 2012 und 2013 und das sogenannte Kahlschlag-szenario übergab sie ihm mit den Worten: „Letzteres zeigt deutlich, dass eine Kommune, wie Mainhausen, auch dann noch ein Defizit erzielt, wenn alle freiwilligen Leistungen wegfallen, wenn Bürgerhäuser geschlossen und Personal weiter abgebaut wird. Wir brauchen nichts dringender als eine sinnvolle Kommunalfinanzreform.“ Damit fand sie auch die Zustimmung der SPD-Kandidaten für die Bundestags- und die Landtagswahl, Jens Zimmermann und Ralf Kunert.

"Wir freuen uns sehr, dass auch die beiden Kandidaten die Chance hatten, vor vollem Haus Ihre Vorstellungen zur Landes- und Bundespolitik darzustellen", betont Frank Kollmus, frischgewählter stellvertretender Vorsitzender des Ortsvereins.

Nicht zu viel versprochen hatte Ruth Disser bei der Vorstellung der musikalischen Darbietung von Marie Kaden. Die 11-jährige Violine Spielerin, am Klavier begleitet von Liliana Herzlich, verzauberte das Publikum mit dem ersten Satz aus dem Frühling der vier Jahreszeiten von Antonio Vivaldi und die Meditation aus der Oper Thais von Jules Massenet.

Seinen Dank an den Spitzenkandidaten brachte der Fraktionsvorsitzende Kai Gerfelder zum Ausdruck mit der „TSG-Sonder-Edition“, einem 40 %-igen roten Johannisbeerbrand aus Mainhausen und legte damit auch ein Ziel zur Landtagswahl am 22. September 2013 fest.

---

www.spd-mainhausen.de

SPD Mainhausen, V.i.S.d.P. Gisela Schobbe, Schillerstraße 68, 63533 Mainhausen